Managing Virtual Machines with Red Hat OpenShift Virtualization and exam (EX316) (DO317)

ID DO317 **Preis** 3'069.– € (exkl. MwSt.) **Dauer** 4 Tage

Zielgruppe

- Fachkräfte für die Administration von virtuellen Maschinen, die virtualisierte Workloads von traditionellen Hypervisors zu OpenShift Virtualization migrieren möchten
- Fachkräfte im Bereich Kubernetes-Administration (Cluster-Administration, Cluster-Engineering), die containerisierte und virtualisierte Workloads im selben OpenShift-Cluster unterstützen möchten
- Site Reliability Engineers, die GitOps und Ansible Automation zur Verwaltung virtueller Maschinen auf OpenShift nutzen möchten

Voraussetzungen

- Teilnahme an unserem kostenlosen Einstufungstest, um festzustellen, ob dieses Angebot optimal zu Ihren Kompetenzen passt
- Red Hat OpenShift Administration I: Operating a Production Cluster (DO180) wird empfohlen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich

Kursziele

Auswirkungen auf die Organisation

Mit OpenShift Virtualization können Unternehmen betriebliche Einsparungen erzielen, indem sie virtualisierte Workloads zusammen mit containerisierten Workloads über dieselbe Orchestrierungs- und Clustering-Infrastruktur von Red Hat OpenShift verwalten.

Die Bereitstellung von virtuellen Maschinen (VMs) auf OpenShift vereinfacht zudem die Integration traditioneller serverbasierter Anwendungen in modernere cloudnative Anwendungen und unterstützende Praktiken wie CI/CD, DevOps und SRE. Dadurch können eine schnellere Markteinführung und weitere Vorteile erzielt werden, ohne dass die virtualisierten Workloads dafür zunächst als Container-native Workloads neu erstellt werden müssen.

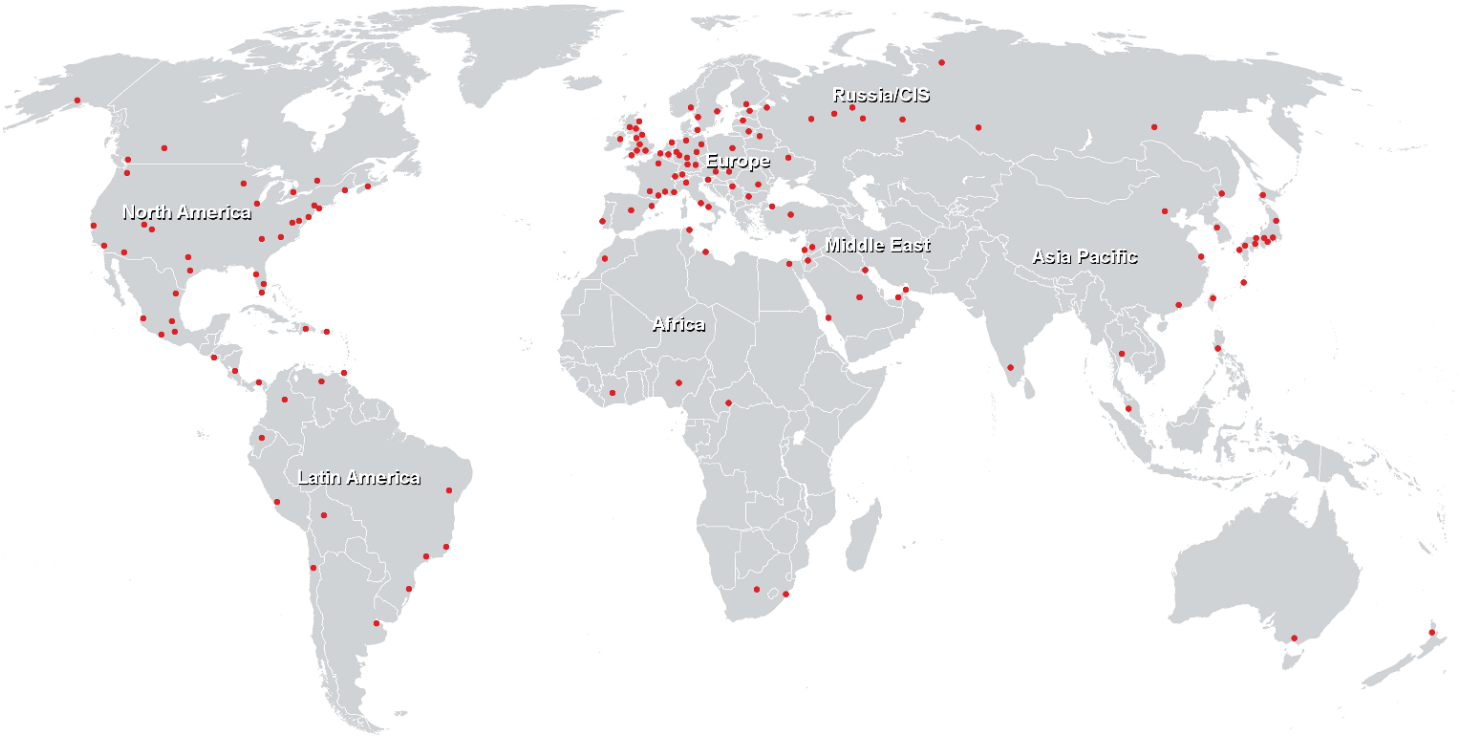
Auswirkungen auf Einzelne

IT-Profis lernen, wie sie virtualisierte Workloads auf OpenShift bereitstellen und verwalten und diese Workloads sowohl mit traditionellen Methoden wie SSH und Ansible als auch mit modernen DevOps-Praktiken wie GitOps und CI/CD verwalten können.

Kursinhalt

- Entwicklung von VMs aus Installationsmedien und Disk-Images
- Zugriff auf Text- und Grafik-Konsolen einer VM
- Verbindung zu VMs über Kubernetes-Netzwerke (Services, Ingress und Routen)
- Provisionierung von Storage für VMs mit Kubernetes-Storage (PVC-, PV- und Storage-Klassen)
- Starten, Pausieren und Stoppen von VMs
- Erstellung von Klonen und Snapshots von VMs
- Verbindung von VMs mit externen und zusätzlichen Netzwerken (ausserhalb des Kubernetes-Pods und der Servicenetzwerke)
- Verbindung von VMs mit Host-Storage und externem Storage
- Ansible-Management von VMs
- Erstellung von VMs aus VM-Vorlagen

Weltweite Trainingscenter



Fast Lane Institute for Knowledge Transfer GmbH

Husacherstrasse 3
CH-8304 Wallisellen
Tel. +41 44 832 50 80

info@flane.ch, https://www.flane.ch